



Antrag

der Abgeordneten **Dr. Simone Strohmayer, Margit Wild, Christian Flisek, Klaus Adelt, Horst Arnold, Inge Aures, Florian von Brunn, Michael Busch, Martina Fehlner, Harald Güller, Volkmar Halbleib, Alexandra Hiersemann, Annette Karl, Natascha Kohnen, Ruth Müller, Doris Rauscher, Markus Rinderspacher, Florian Ritter, Stefan Schuster, Diana Stachowitz, Arif Taşdelen, Ruth Waldmann SPD**

Sicherheit für Lehramtsstudierende durch klare und rechtzeitige Kommunikation und faire Prüfungsbedingungen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Lehramtsstudierenden, deren Prüfungen am 15.02.2021 beginnen sollen, unverzüglich klare Informationen zum Ablauf der diesjährigen Prüfungen, zum Gesundheitsschutz während der Prüfungen und zu den pandemiebedingten Anpassungen der Prüfungsbedingungen zu übermitteln.

Begründung:

Nachdem Unibibliotheken zurzeit geschlossen sind, Präsenzveranstaltungen an den Unis nicht stattfinden und virtuelles Lernen nicht gleich effektiv ist wie Präsenzlernen, finden auch in diesem Jahr die Prüfungen am Ende des Lehramtsstudiums wieder unter besonderen Bedingungen statt. Deshalb ist eine klare und unverzügliche Information der Betroffenen nötiger denn je. Ansonsten ist zu befürchten, dass ein ähnliches Szenario wie im Frühjahr 2020 stattfinden wird: Das Aussetzen der Prüfungen auf unbestimmte Zeit. Das hatte schon im letzten Jahr eine enorme zusätzliche psychische Belastung zur Folge und bedeutete häufig auch einen finanziellen Drahtseilakt für die Studierenden. Auch das Durchführen von Prüfungen mit mehreren hundert Personen ist mit steigenden Infiziertenzahlen nicht akzeptabel. Die mit Präsenzprüfungen verbundene Ab- und Anreise stellt ein zusätzliches Infektionsrisiko dar. Baldige Klarheit über die pandemiebedingten Anpassungen der Prüfungsbedingungen ist dringend notwendig.